

**PRESSEINFORMATION,  
11. SEPTEMBER 2019**

## **Anna Virnich: Hyperdrüse**

**Schering Stiftung ■ Unter  
den Linden 32–34 ■ 10117  
Berlin**

**Ausstellungseröffnung:  
13. September 2019,  
18–21 Uhr**

**Laufzeit:** 14. September–  
25. November 2019

**Öffnungszeiten:** Donnerstag–Montag: 13–19 Uhr, Eintritt frei



Die in Berlin lebende Künstlerin Anna Virnich verwandelt den Projektraum der Schering Stiftung in ihrer Einzelausstellung mit dem Titel „Hyperdrüse“ in einen multisensorischen Erfahrungsraum. Vor allem Gerüche, die sorgsam komponiert wurden und sich innerhalb des Raumes in einer choreographierten Abfolge verbreiten, bilden einen zentralen Bestandteil der raumfüllenden Installation. Sie leiten und begleiten die Besucher\*innen auf ihrem Weg durch die Arbeit und sprechen das Publikum affektiv an.

Nach der Ausstellung „22 – Molecular Communication“ der norwegischen Geruchsforscherin und Künstlerin Sissel Tolaas rückt auch Anna Virnich im von der Schering Stiftung ausgerufenen Themenjahr zum Geruch Düfte und Aromen ins Zentrum ihrer Arbeit. Dabei ist ihre Arbeit mit Gerüchen stark subjektiv geprägt. Die olfaktorischen Kompositionen, die in „Hyperdrüse“ zum Einsatz kommen, fußen primär auf persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen der Künstlerin. Zudem ist Duft stets ein Element, das seine Wirkung im Zusammenspiel mit visuellen, haptischen und akustischen Reizen entfaltet. Die Besucher\*innen der Ausstellung betreten folglich einen Raum, der, ähnlich einem hyperfunktionierenden Organ, eine Fülle und Vielfalt von visuellen und olfaktorischen Impulsen bietet. Diese stimulieren und betören die Besucher\*innen ebenso wie sie provozieren.

Damit sich die Stimuli maximal entfalten können, hat die Künstlerin den Ausstellungsraum in eine von ihrer Umwelt isolierte Zelle transformiert. Sie erlaubt den Besucher\*innen in ein Kunstwerk einzutauchen, das sich auf den ersten Blick durch angenehme, ein Gefühl von Behaglichkeit verbreitende Oberflächen und Materialien wie aromatische Öle, Bienenwachs und Textilien auszeichnet. Zusammen bilden sie eine begehbare, olfaktorische und visuelle Landschaft, die ebenso die Sinne herausfordert wie sie zunächst ein immersives Erleben des Kunstwerkes zu erlauben scheint. Doch diese Erfahrung wird mit den Mitteln des Geruchs und der Beleuchtung sowie der natürlichen Klangkulisse des Ausstellungsraumes, einem surrenden, unterschwelligem Geräusch, auch immer wieder gebrochen und gestört. Im Gang durch die Installation erfahren die Besucher\*innen, wie die anfangs als behaglich empfundene Atmosphäre unangenehm kippt.

Zur Ausstellung entsteht ein Künstlerheft mit Kurztexten der Geruchsforscherin und Professorin für biologische Psychologie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Bettina Pause. Letztere hat in zahlreichen Studien den impliziten Einfluss des Riechens auf das menschliche Verhalten erforscht.

Anna Virnich (\*1984 in Berlin) schloss ihr Studium im Jahr 2013 an der HBK Braunschweig ab. Einzelausstellungen fanden seither unter anderem bei Drei, Köln; Proyectos Monclova, Mexico City; im Kunstverein Schloss Morsbroich, Leverkusen; im Bonner Kunstverein, Bonn; in der Städtischen Galerie, Remscheid und im Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf statt. Zudem nahm die Künstlerin an Gruppenausstellungen zum Beispiel in der Galerie Sprüth Magers, der Sammlung Philara, Düsseldorf; im Centre d'Art Contemporaine Chanut, Clamart, Frankreich und im Schmela Haus, Düsseldorf teil. Anna Virnich lebt und arbeitet in Berlin. Im Jahr 2010 erhielt sie ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Im Jahr 2018 gehörte sie zu den Finalist\*innen des Karl Schmidt-Rottluff Stipendiums.

### **Begleitprogramm in der Schering Stiftung:**

#### **Wissenschaftlicher Vortrag: Smells of this world – Insights into Odour Research**

**Dr. Helene Loos**, Department Chemie und Pharmazie der FAU Erlangen-Nürnberg

**6. November 2019, 18:00 Uhr, Schering Stiftung** (Vortrag in englischer Sprache)

Für die Teilnahme bitten wir um Anmeldung unter: <http://www.scheringstiftung.de/de/duefte-dieser-welt>

#### **Olfaktorische Führungen mit dem Scent Club Berlin:**

**19. Oktober 2019, 16:00-17:30 Uhr** sowie

**18. November 2019, 17:30-19:00 Uhr, Schering Stiftung:**

Für die Teilnahme bitten wir um Anmeldung unter: [anmeldung@scheringstiftung.de](mailto:anmeldung@scheringstiftung.de)

Mehr Informationen finden Sie unter:

[www.scheringstiftung.de](http://www.scheringstiftung.de)

*Die Ausstellung findet statt in Kooperation mit der Berlin Art Week und mit freundlicher Unterstützung durch den Scent Club Berlin.*

**BERLIN  
ART WEEK  
11—15 SEP 2019**



100% pure natural

@aroma

Foto: Timo Ohler.

### **Pressefotos und weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Anna Papenburg  
Projektmanagerin Kunst  
Tel: 00 49.30.20 62 29 65  
Fax: 00 49.30.20 62 29 61  
[papenburg@scheringstiftung.de](mailto:papenburg@scheringstiftung.de)